



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende zu und es stehen die Feiertage bevor. Schauen wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers zurück, dann dürfen wir feststellen, dass in Feuerthalen und Langwiesen immer «etwas läuft». Es gab auch im vergangenen Jahr in jeder Ausgabe etwas zu berichten. Seien dies Neuigkeiten aus dem Gemeinderat, Beiträge über Anlässe von unseren aktiven Dorfvereinen oder von kulturellen Anlässen. Wir sind eine lebendige und

aktive Gemeinde – und eine schöne dazu! Dem versuchten wir auch im vergangenen Jahr im Feuerthaler Anzeiger wieder gerecht zu werden und wir hoffen, dass uns dies grösstenteils gelungen ist. Unser freier Mitarbeiter und Zeichner Werner Wochoer ist fasziniert von der Häuserzeile die sich dem Betrachter zeigt, wenn er von Schaffhausen her über den Rhein nach Feuerthalen blickt. Zudem vermisst er den leider nicht mehr existierenden Musikverein. Beides hat Werner treffend

in der Zeichnung festgehalten, welche den Umschlag dieser Ausgabe zierte.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Ihnen frohe und besinnliche Festtage, gute Gesundheit und einen tollen Start in ein hoffentlich friedvolles neues Jahr!

**Kurt Schmid, Julia Tarczali,
Lucas Zollinger und Werner Wochoer**

Umschlagfoto: ww.



Informationen aus dem Gemeinderat

Bahnhöfe Langwiesen und Feuerthalen

Bereits im Februar 2016 wurde der Gemeinderat beim Zürcher Verkehrsverbund ZVV betreffend der Tarifgestaltung der Bahnhöfe Feuerthalen und Langwiesen vorstellig. Dabei machten wir geltend, dass die beiden Bahnhöfe durch die Bevölkerung der Gemeinde Feuerthalen nicht zum günstigeren ZW-Tarif genutzt werden können, da sie keiner ZW-Zone zugehörig sind. Dennoch würden die Kosten der Haltestellenabfahrten im Rahmen der Gemeindebeiträge an den ZW der Gemeinde Feuerthalen verrechnet. Aus Sicht des Gemeinderats komme dies einer Ungleichbehandlung der Gemeinde und damit der Langwieser und Feuerthaler Bahnkunden gleich.

Die Antwort, die wir damals erhielten, war sehr ernüchternd. Wir wurden damit getröstet, dass die Bahnhöfe Feuerthalen und Langwiesen tariflich über den Z-Pass mit dem ZW verbunden seien. Des Weiteren trage der Gesetzgeber bei den Gemeindebeiträgen mit einer 50%-Reduktion für diese zwei Bahnhöfe den speziellen Verhältnissen durchaus Rechnung. Von einer Ungleichbehandlung zu Ungunsten der Gemeinde Feuerthalen und ihrer Bevölkerung könne somit nicht die Rede sein, weshalb auch kein Handlungsbedarf besteht.

Der Gemeinderat war mit dieser Antwort alles andere als

zufrieden. Er hat deshalb einen erneuten Anlauf genommen. Im November wurde eine Dreierdelegation des Gemeinderates von Frau Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh, Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion, empfangen. Dabei konnten wir die Missstände erneut aufzeigen und auch darauf hinweisen, dass für uns eine vollständige Einbindung der beiden Bahnhöfe wichtig sei. Die Bevölkerung aus Feuerthalen und Langwiesen muss zukünftig wieder die Wahl haben, via Schaffhausen nach Zürich fahren, ohne dabei massiv höhere Tarife bezahlen zu müssen.

Die Volkswirtschaftsdirktorin hat für unser Anliegen Verständnis gezeigt. Sie hat die Vertreter des ZVV beauftragt, unsere Anliegen erneut zu prüfen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir werden bis spätestens in einem Jahr mit einer Antwort rechnen dürfen.

Temporeduktion zwischen Feuerthalen und Langwiesen

Bereits vor zwei Jahren stellte der Gemeinderat bei der Kantonspolizei Zürich ein Gesuch um Reduktion der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Hauptstrasse zwischen Feuerthalen und Langwiesen. Ziel sei es, der Unfallgefahr speziell bei der Abfahrt zur Freizeitanlage Rheinwiese vorzubeugen. Das Ansinnen wurde zu unserem Bedauern abgelehnt. Weil der Gemeinderat trotzdem nicht

locker liess, einigte man sich schliesslich auf ein einjähriges Verkehrsmonitoring mit verschiedenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Mittlerweile wurden dem Gemeinderat die Resultate des Monitorings vorgestellt. Eine permanente Reduktion der Geschwindigkeit auf dem knapp 600 Meter langen Strassenabschnitt fand weiterhin keine Zustimmung, lediglich eine temporäre 60 km/h-Signalisation im Bereich der Zu- und Wegfahrt der Freizeitanlage Rheinwiese während der Campingsaison (April – Oktober) könnte umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat deshalb erneut insistiert und eindringlich um eine Wiedererwägung dieses Entscheides gebeten, die Situation sei im Sinne der Verkehrsteilnehmenden und der Verkehrssicherheit nochmals zu prüfen und auf der ganzen Strecke eine gleichmässige Tempobegrenzung bei 60 km/h festzulegen.

Parkieren in der Freizeitanlage Rheinwiese

Immer wieder kam es in der Hochsaison wiederholt zu massiven Verkehrsüberlastungen rund um den Parkplatz der Anlage. Als erste Massnahme führte der Gemeinderat auf die Saison 2019 moderate Parkierungsgebühren ein, um damit eine gewisse Lenkungswirkung in Richtung Langsamverkehr zu erzielen. Nach Ablauf der Saison 2019 kann dazu grundsätzlich ein positives Fazit gezogen werden, die Situation an

sonnigen Wochenenden ist jedoch nach wie vor prekär. Teilweise wurde die Zufahrt zur Anlage durch die Parkierenden komplett zugestellt, sodass weder Rettungsfahrzeuge zur Anlage hinfahren, noch verletzte Personen in ärztliche Behandlung gebracht werden konnten.

Vereinzelte wurde deswegen der Sicherheitsdienst der Gemeinde aufgeboten, um die Parksünder zu büssen, das Chaos war zu diesem Zeitpunkt aber jeweils bereits angerichtet und eine nachhaltige Verbesserung der Situation konnte dadurch ebenfalls nicht erreicht werden. Der Gemeinderat kam deshalb zum Schluss, dass nur eine aktive und frühzeitige Parkplatzbewirtschaftung Erfolg bringen und die chaotischen Zustände bei der Zufahrt und auf dem Parkplatz der Freizeitanlage verhindern kann, wie dies bereits erfolgreich auch bei der Badi Bachdelle in Dachsen durch Verkehrskadetten praktiziert wird.

Mit den Verkehrskadetten der Abteilung Winterthur konnte für das Jahr 2020 Einsätze geplant werden, bei denen an Hochsommer-Wochenenden während der offiziellen Badesaison von Mitte Juni bis Mitte August, die Ein- und Ausfahrt, sowie die Zuweisung eines Parkplatzes geregelt wird.

Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung Feuerthalen

Am 8. und 9. Juli 2019 wurden die Bewohnerinnen und Be-

AUSVERKAUF

Öffnungszeiten 2020:

Samstag, 04.01.2020 – von 09:30 bis 12:00 Uhr
 Samstag, 11.01.2020 – von 09:30 bis 12:00 Uhr
 Montag, 13.01.2020 – von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Dienstag, 14.01.2020 – von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Mittwoch, 15.01.2020 – von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Donnerstag, 16.01.2020 – von 15:30 bis 17:30 Uhr
 am Freitag, 17.01.2020 und Samstag, 18.01.2020 bleibt der Laden geschlossen

www.masquerade.ch

Masquerade
 Das Fachgeschäft für Faschnarartikel
 und Kryolan Schminke
 Domizil:
 Steigstrasse 6, 8245 Feuerthalen
 (Parkplätze beim Schulhaus Spilberf oder Kirchstrasse)

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
 Buechbrunnenstrasse 2
 8447 Dachsen
 Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

wohner der Gemeinde Feuerthalen zu Informationsveranstaltungen bezüglich der Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung eingeladen. Dabei wurde der gesetzliche Auftrag, und die Ziele des Gemeinderates und der Inhalt der Teilrevision erläutert. Die Teilnehmenden wurden nochmals speziell aufgefordert, ihre Einwendungen schriftlich bis zum 12. September 2019 der Gemeindeverwaltung zu melden. Während der Frist sind eine Vielzahl an Einwendungen eingetroffen, wovon sich wiederum die grosse Mehrheit mit der Erschliessung des Gebiets Toggenburg befasste.

Bereits im Sommer 2019 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, ein umfassendes Verkehrskonzept für die

Gemeinde Feuerthalen durch ein versiertes Verkehrsplanungsbüro ausarbeiten zu lassen, um eine griffige Arbeitsgrundlage für Sanierungen, Kostenplanungen und die Behebung von Schwachstellen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verkehrsfragen zu erhalten. Dieser Auftrag wird nun auch genutzt, um die derzeitige Variante für die zukünftige Erschliessung des Gebiets Toggenburg erneut zu überprüfen und verschiedene Varianten aufzuzeigen (Beispiel Durchgangsstrasse, Sackgasse, Einbahnverkehr, Temporeduktion, Verkehrsberuhigung, etc.). Dem Gemeinderat bleibt es ein Anliegen, dass sich die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner von Feuer-

thalen nicht verschlechtert, die Erschliessung von Baulandreserven bleibt aber weiterhin ein strategisches Ziel für die Gemeindeentwicklung.

Sobald konkrete Erkenntnisse (Herbst 2020) aus dem neuen Verkehrskonzept vorliegen, wird der Gemeinderat wieder über das weitere Vorgehen informieren. Parallel dazu wird das Ortsplanungsbüro die übrigen Einwendungen für die Beratungen und Beschlussfassung aufbereiten. Der Gemeinderat erachtet es jedoch als wichtig, dass die Interessen der gesamten Gemeinde im Auge behalten werden.

Schliesslich möchte Ihnen der Gemeinderat für Ihr Interesse an seiner Arbeit sowie Ihr

Engagement und die vielen anregenden Diskussionen im Zusammenhang mit den unterschiedlichsten Sachgeschäften danken. Danken möchten wir Ihnen auch für Ihre kritischen und selbstverständlich lobenden Worte, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Im Namen des ganzen Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern friedliche, ruhige und gesegnete Festtage sowie für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Zuversicht und Erfolg.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Weihnachtsgedanken Geschenkzeit

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Schenken ist etwas Wunderbares, eines der schönsten menschlichen Zeichen, weil man dem anderen damit sagt: «Es ist gut, dass es dich gibt. Du bedeutest mir viel.»

Von Joachim Ringelwitz stammen die Worte: «Schenke herzlich und frei. Schenke dabei, was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor. Schenke mit Geist, ohne List. Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.»

So beschenkt uns Gott mit Weihnachten: herzlich und frei, mit Geist, ohne List. Und was er schenkt, ist er selbst. Gott hat nicht gefragt, ob die Menschen das wert sind, es verdienen oder begreifen. Er hat auch nicht gefragt, ob vorher alle Probleme ausgeräumt und alle Tränen getrocknet sind, bevor man sich an seinem Geschenk freuen kann. Nein, Gott kommt mitten hinein in diese Welt, als Kind. Das ist sein Geschenk.

Wie ein Kind, dem wir unsere Liebe schenken, möchte er von uns aufgenommen werden – wie ein Kind, dem wir Zeit und Raum zur Entfaltung geben; wie ein Kind, das unser Leben plötzlich in Beschlag nimmt.

Das ist der Sinn von Weihnachtsgeschenken: Wir sind beschenkt von Gott.

Doch mit dem Schenken ist das ja immer so eine Sache. Das, was wir uns leisten können, ist meist schon vorhanden. Natürlich kann ein Schlips nicht schaden und nimmt auch nicht allzu viel Platz im Schrank weg. Küchenmaschinen kann man immer gebrauchen.

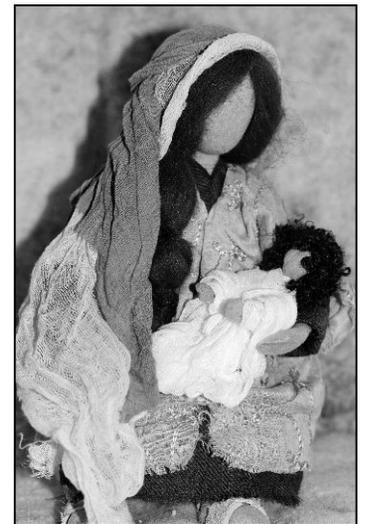
Und wenn man sich absolut unsicher ist, schenkt man einen Gutschein oder dezent einen kleinen Umschlag mit der Aufschrift «Kauf Dir was Schönes».

Was für eine Sorte Geschenk das Geschenk von Gott wohl ist? Ist es ein Geschenk der Sorte Schlips, das einmal getragen im Kleiderschrank verschwindet? Ein Geschenk der Sorte Küchenmaschine, der die alte weichen muss, obwohl sie eigentlich noch ganz gut funktioniert? Ein Geschenk der Sorte Geld, das man immer gebrauchen kann und zu vielerlei nütze ist?

Einen bemerkenswerten Gedanken habe ich hierzu bei Dietrich Bonhoeffer gefunden. Er meint, dass wir in einer Zeit leben, die Gott eigentlich nicht

mehr braucht. Früher war das anders. Da brauchte man Gott, um die Welt und den Sinn des Ganzen zu erklären. Heute brauchen wir ihn dazu nicht mehr. Gott sei Dank, sagt Bonhoeffer. Denn wenn man Gott so gebraucht, dann muss er immer eine ganz bestimmte Funktion erfüllen; dann ist er immer nur der Lückenbüsser für all das, was wir noch nicht besser wissen. Wenn man Gott aber dazu nicht mehr braucht, dann kann er als der zur Welt kommen, der er wirklich ist. Er kann sich selbst so zur Sprache bringen, wie er möchte, dass von ihm gesprochen wird. Er kann sich selbst so in Erfahrung bringen, wie er möchte, dass wir ihn erfahren – nicht irgendwo ganz am Rand unseres Wissens, sondern mitten in unserem Leben.

Weihnachten ist genau das Fest, in dem sich Gott als der zu erkennen gibt, der er ist. Das Kind in der Krippe, sein Weihnachtsgeschenk, ist er selber. Und er will, dass wir über dieses Kind mit ihm in Beziehung kommen. Das Christkind, ein



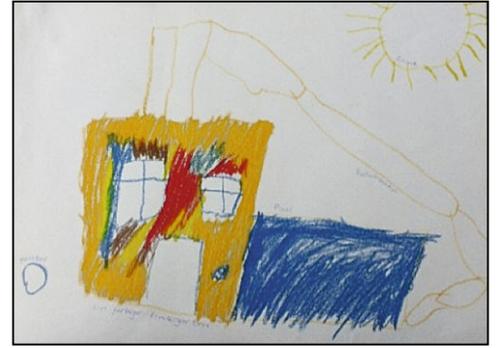
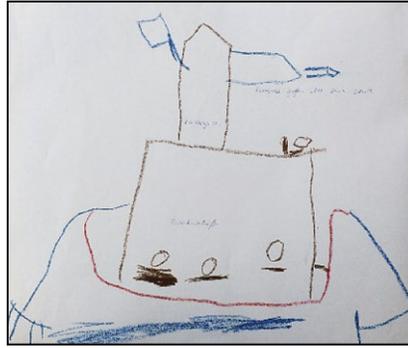
Geschenk also, über das wir Gott besser kennen lernen und mit ihm in Kontakt treten können. Und das sind ja die schönsten Geschenke, die uns etwas über den Schenker verraten, die uns vielleicht sogar sagen: Du bist mir wichtig, Du bist von mir gemeint; mit Dir will ich etwas zu tun haben; mit Dir möchte ich mich freuen!

Karin Marterer Palm,
PfarrerIn

Ja zum Kindergarten-Neubau und der Schulhauserweiterung Stumpenboden

«Wenn ich chönt würd ich im Chindsgi e Stäge baue, wo bis zum Mond ufe goht!»

Empfehlungsschreiben der Kindergartenlehrpersonen zur Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020.



Werden die Kinder gefragt, weshalb sie in den Kindergarten kommen, dann erklären sie, sie kommen um zu lernen nicht über den Rand hinaus zu malen, um kochen zu üben, Deutsch zu lernen, nicht zu

streiten und einander nichts wegzunehmen. Denn nur wenn wir es gut haben zusammen, macht es Spass im Kindergarten.

Wie muss der Kindergarten sein, um all diese Dinge zu ler-

nen? «Am liebsten mit einem Hallenbad und einem echten Eichhörnchen, damit man erleben kann, was das im Winter eigentlich macht. Toll wäre der Kindergarten in Piratenschiffform. Einer Rakete im Garten, mit welcher man auch den Weltraum erkunden kann. Ein Garten mit Kletterturm und Rutschbahn. Fahrräder zur Fortbewegung, eine Küche zur Verpflegung und nicht zu vergessen, einer Schokoladenwolke, die riesengross über dem Kindergarten schwebt. Und eine Lehrperson, die braucht es auch noch.» So die Aussagen der Kinder, wenn man sie die Architektinnen und Architekten der neuen Kindergärten sein lässt.

Kinder wollen sich drinnen und draussen bewegen, sie wollen hoch hinaus und sie möchten Neues entdecken. Das eine Kind möchte im Sand verweilen, ein anderes kocht in der Familienecke das Mittagessen für die anderen Kinder, ein drittes baut dem Ninjago eine neue Unterkunft aus Legosteinen. Jedes Kind hat seine eigenen Vorlieben und Voraussetzungen, mit denen es sich vertiefen und weiterentwickeln kann. Doch auch das Gemeinsame hat einen grossen Stellenwert. Kinder möchten den Zusammenhalt innerhalb der Klassengemeinschaft spüren und Freunde finden.

Wir Lehrpersonen versuchen den Anforderungen der Kinder

gerecht zu werden. So gibt es uns der Lehrplan 21, die gesetzliche Grundlage mit der wir tagtäglich arbeiten, vor;

«Hier in der Schule machen sie vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen, die auf ausser-schulisch erworbenen Erfahrungen aufbauen. Das soziale Zusammenleben, die Gemeinschaft und der Unterricht werden von allen Beteiligten mitgestaltet. (...) Gegenseitige Wertschätzung, Lebensfreude und Musse stellen wichtige Werte dar.» (www.lehrplan21.ch vom 3. Dezember 2019)

Der Ort, an dem genau diese Erfahrungen stattfinden, also der Kindergarten, spielt dabei im Erreichen der oben erwähnten Kompetenzen eine entscheidende Rolle. Um vielfältige Lern- und Lebenserfahrungen zu ermöglichen, braucht es verschiedene Räume. Räume die veränderbar und in ausreichender Anzahl vorhanden sind. Die man beispielsweise als Küche oder als Zeichenecke nutzen kann. Vielfältig nutzbar sind die Räume auch jetzt schon in den zu ersetzenden Kindergärten. Aber nicht ausreichend vorhanden. So kann beispielsweise der Bewegungsraum im Lindenbuck nur an zwei Tagen von den Kindern frei genutzt werden. Die anderen Tage dient er als Therapiezimmer.

Den individuellen Interessen der Kinder und den damit ver-

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben von Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

Im Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt

Grundsätzlich bleiben die Büros von Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und mit Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

Für unaufschiebbare Amtshandlungen (Unterschriftenbeglaubigungen, dringliche Testamente, usw.) ist wie folgt ein Pikettendienst eingerichtet:

Notariat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, Tel.: 052 633 49 50

- Dienstag, 24. Dezember 2019
- Freitag, 27. Dezember 2019
- Montag, 30. Dezember 2019
- Dienstag, 31. Dezember 2019
- Freitag, 3. Januar 2020

jeweils von 8.00 – 11.00 Uhr

Notariat Stammheim

Durchgehend geschlossen

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen erfreulichen Start ins neue Jahr!

8245 Feuerthalen, 20. Dez. 2019 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

bundenen Lernzielen kann man als Lehrperson nur dann gerecht werden, wenn man ausreichend Platz hat, die Spiel- und Lernorte entsprechend einrichten. Anregende Spiel- und Lernorte brauchen wiederum Material. Das Material einen Stauraum. Das Modell des zur Abstimmung stehenden Dreifachkindergartens beinhaltet die Räume, die für einen zeitgemässen Unterricht nötig sind.

Der Dreifachkindergarten bietet die nötige Struktur, dass jede Klasse sich auf sich konzentrieren kann. Dies indem die drei Kindergärten zwar miteinander verbunden sind, aber doch jeder Kindergarten eine in sich geschlossene Einheit bildet. Die Einheiten stellen einen wichtigen Rückzugsort dar und erzeugen eine Ruhe, die nötig ist, damit Kinder im Kindergartenalter sich auf ihre Aufgaben konzentrieren können. Sei dies das Umziehen nach Ankunft im Kindergarten in der eigenen Garderobe, die selbstgewählte oder fremdbestimmte Aufgabe am Fenstertisch in der Auffangzeit oder das gemeinsam Erlebte während der Kreissequenz.

Dank separaten Eingängen, eigenen Garderoben und sanitären Anlagen, getrennten Fensterfronten und genügend Räume für alle drei Kindergärten wird das Bauprojekt den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht. Die Bedürfnisse der Kinder nach einer ruhigen Lernatmosphäre können so durch die Lehrpersonen abgedeckt werden. Und um die Kontaktfreudigkeit der Kinder zu stillen und Freunde auch ausserhalb der eigenen Klasse zu finden, gibt es einen gemeinsamen Aussenspielraum. Dort werden sie regelmässig aufeinandertreffen und sich im Spiel besser kennenlernen.

Obwohl die zur Abstimmung stehenden Kindergärten nicht in Piratenschiffform geplant sind und keine Riesen-Rutschbahn beinhaltet, so erfüllen sie die Notwendigkeiten, welche für einen zeitgemässen, kindgerechten Unterricht nötig sind. Notwendigkeiten, welche die Kinder so selbstverständlich in Worte und Zeichnungen gefasst haben und wir als Lehrpersonen im täglichen Unterricht umzusetzen versuchen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wir zählen auf Sie! Unterstützen Sie die Schule am 9. Februar mit einem JA zum Dreifachkindergarten und der Erweiterung des Primarschulhauses, damit auch in Zukunft gute Bildung für ALLE gewährleistet ist. Sagen sie JA zu einem durchdachten Projekt, bei welchem die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse vereint werden. Wer weiss, vielleicht klappt es dann auch mit der Schokoladenwolke, die als Dank dann tagein und tagaus über dem neuen Kindergarten schweben soll.

Kindergartenteam Feuerthalen

Empfehlungsschreiben der Primarlehrpersonen zur Urnenabstimmung vom 9.2.2020

Für Ihre Kinder

Der Stumpfenboden ist ein wahres Schmuckstück, vor allem was die tolle Lage nahe des Cholfirsts und den grosszügigen Grünraum, inklusive Spielplatz, rund ums Schulhaus anbelangt. Die Räumlichkeiten

im Inneren hingegen genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Moderne und zeitgemässe Unterrichtsformen benötigen mehr Raum. Raum für Gruppenarbeiten, individuelle Förderung, aber auch um eine regelmässige Bewegung zu ermöglichen. Jeder, der kürzlich die Schulbank gedrückt oder eine Weiterbildung besucht hat, weiss, wie lernfördernd solche «Bewegungspausen» sind. Leider ist dies heutzutage im «Stumpi» kaum möglich. Die Schulzimmer aus den 70er-Jahren, in denen oft Klassen mit über 20 Kindern unterrichtet werden, platzen aus allen Nähten. Treffen die Prognosen ein und steigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren weiter an, braucht es dringend neue Schulzimmer und mehr Gruppenräume, um bewegten, methodisch vielfältigen und modernen Unterricht zu gewährleisten. Wer Ja sagt zum neuen Schulraum sagt Ja zu einer zeitgemässen Bildung für unsere Kinder.

Primarschulteam Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Hydrantier (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Schule
Feuerthalen

**Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Schulhaus Stumpfenboden Feuerthalen**



Die Bibliothek ist am
Montagabend, 23. Dezember 2019 geschlossen.

Gerne begrüssen wir Sie am Montag, 30. Dezember wieder.
Wir wünschen allen frohe Festtage.

Das Bibliotheksteam

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Feuerthalen, im Dezember 2019

DANKSAGUNG

Wir danken von ganzem Herzen den lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten für das Dabei sein und Anteil nehmen beim Abschied von

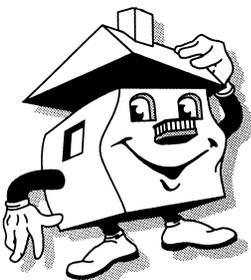
Cilly Leutenegger

Verdanken möchten wir auch ganz herzlich die Spenden für das Rotkreuz Taxi in Feuerthalen.

Die Trauerfamilie

**Heizungs-
Anlagen**

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Weihnachtstheater

Mucksmäuschen-stille Nacht: Viel Gesang und viele Müüsli an der Kolibri-Domino-Weihnacht

Am dritten Advent hat das Kolibri-Domino-Weihnachtstheater in der Aula im Stumpenboden stattgefunden. Mit Schauspiel und Gesang haben die Kinder Gross und Klein verzaubert.

► Lucas Zollinger

Vor Grosseletern und Eltern, Geschwistern und Freunden haben die rund 30 Kinder vom Kolibri und Domino am Sonntag, dem 15. Dezember ihr Weihnachtstheater mit dem Namen «D'Müüsli vo Nazareth» vorgeführt. Pfarrerin Karin Marterer Palm bezeichnete das Stück eingangs als «Mini-Musical» und tatsächlich ist auch dieses Jahr wieder viel gesungen und musiziert worden. «Lieder von Frieden und Liebe wollen die Kinder heute singen», sagte sie, bevor sie die Bühne für die jungen Schauspielerinnen und Sänger freigab. Das Stück handelte von einer Gruppe Mäusen, die erfolglos versuchten, das Wort über Jesus' bevorstehende Geburt zu verbreiten.

Von Mäuschen und Menschen

Das Theaterstück orientierte sich grundsätzlich an der klassischen Weihnachtsgeschichte, interpretierte diese aber ein wenig um und beleuchtete sie aus einer neuen Perspektive. Im Hause Marias bekommt die Maus «Fipsi» mit, wie Engel Maria erzählen, dass sie bald



Gar nicht mucksmäuschenstill: Die Gesangseinlagen konnten sich hören lassen.

Gottes Sohn gebären würde. Ganz ausser sich vor Freude erzählt Fipsi die frohe Botschaft ihren Freunden – den anderen «Müüsli vo Nazareth». Kurzerhand beschliessen sie, die Kunde weiter zu verbreiten. Sie teilen sich auf und wollen die Nachricht am Dorfbrunnen, in der Schule und am Königshof erzählen. Zu ihrer grossen Ent-

täuschung werden die Mäuse aber nirgends willkommen geheissen und niemand schenkt ihnen Gehör. Nur die Kinder in der Schule verjagen sie nicht, aber dort werden sie leider nicht verstanden. Unverrichteter Dinge reisen die Mäuse so alleine nach Betlehem, um der Geburt des Christkinds beizuwohnen. Gesang und musikalische Einlagen ergänzten das Schauspiel und überbrückten jeweils den Wechsel der Kulisse und der Kostüme hinter dem Vorhang. Musikalisch begleitet hat das ganze Lukas Stamm am Klavier. Die Leiterinnen Andrea Egger, Marianne Lutz, Sandra Rieder und Jeannine Rüeeggler haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Dabei haben ihnen auch einige Konfirmandinnen und Konfirmanden geholfen.

nochmal das Wort. Manchmal wüssten eben die Kleinsten am meisten, meinte sie mit Verweis auf die Mäuse, und man solle auch ihnen Gehör schenken. «Deshalb Finger weg von Mäusfallen!», so der wohl nicht ganz ernst gemeinte Appell, den die Pfarrerin noch ans Publikum richtete. Danach eröffnete sie den Apéro, bei dem es Punsch und Zopf für alle gab. Die Kinder von Kolibri und Domino erhielten wie gewohnt ihr Geschenk, dieses Jahr jeder ein anderes Gesellschaftsspiel. Am Ausgang hatte man die Möglichkeit, sich an der Kollekte zu beteiligen. Auch dieses Mal gingen die Einnahmen zu Gunsten des mittlerweile 13 Jahre alten Patenkindes David aus Peru. Um 19 Uhr wurde dann noch das Friedenslicht in der reformierten Kirche verteilt und der dritte Advent ging friedlich zu Ende.



Die Müüsli tauschen ihre Neuigkeiten aus.

Gschenkli, Apéro und Kollekte – ein Geben und ein Nehmen

Im Anschluss ans Theater ergriff Pfarrerin Marterer Palm

Der Mittagstisch, ein Treff für kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren, feierte Jubiläum «25 Jahre Tischlein deck dich»

Am Mittwoch, 4. Dezember, fand im Zentrum Kohlfirst der von der Pro Senectute Ortsvertretung organisierte und von der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde unterstützte Mittagstisch statt. Es war insgesamt der 280. Mittagstisch innerhalb von 25 erfolgreichen Jahren. Dieser wurde natürlich besonders gefeiert.

► Werner Woche

Nach freundlicher und herzlicher Begrüssung durch die Gastgeberinnen, fast wie bei einem Staatsempfang, wurden wir zu den einladend hergerichteten Tischen begleitet. Sogleich kam man mit Bekannten und noch nicht Bekannten mit einem «Grüezi oder Hoi» ins Gespräch und schon war man mittendrin in der illustren 46-köpfigen Gesellschaft zu der sich auch noch Pfarrer Stephan Kristan gesellte. Zur Feier des Tages gab es zuerst einen Willkommens-Apéro mit und ohne «Frostschutz». Die vier bodenständigen «Örgeli-Fründe vom Hage» bei denen auch unser Gemeindepräsident Jürg Grau Schwyzerörgeli mitspielt, sorgten für die musikalische, heimelige Schwyzer Unterhaltung so z.B.: «Alls was bruuchsch uf dr Wält das isch Liebi, schöni Stunde und en guete Fründ». Das drang schon in die Herzen der Teenager-Oldies ein und verlieh bereits ein Stück Glückseligkeit.

Als Oberhaupt des Teams wandte sich Susanne Marty mit

einem Willkommensgruss an die Gäste, begrüßte die «Örgeli-Fründe vom Hage» und gedachte der Gründungsmitglieder Lisbeth Hauser, Vroni Wabel, Anna Mengia Wiesmann und Ursula Merk (leider nicht anwesend) die den Mittagstisch ins Leben gerufen hatten. Um alle schon mal recht «gluschtig» zu machen, zählte sie nun alles auf was es anschliessend zu Schmausen gab: Schinkenroulade, Aubergienen-Bruscetta und Zucchettirollen mit Frischkäse zum Apéro, Nüsslisalat mit Speck und Ei als Vorspeise, Rindsfilet im Rotwein pochirt mit Sauce Bernaise, Kartoffelgratin, grüne Bohnen mit Speck und gefüllte Tomate mit Parmesan als Hauptgang – und dann noch ein Dessertbuffet. Kaum ausgesprochen machten sich die fleissigen Bienen daran das Gesagte in die Tat umzusetzen und fingen mit dem Servieren an. Eigentlich wäre das ein Essen für einen schwerarbeitenden Handwerker ausreichend gewesen, doch die im Durchschnitt 80-jährige Seniorenschaft bewies, dass sie immer noch recht zulangem kann. Es gab Komplimente



An einer der zwei Tischreihen wurde kräftig geschunkelt.



Die Örgeli-Fründe vom Hage sorgten für musikalische Unterhaltung und brachten Stimmung in die Bude.

Fotos: ww



Die hochmotivierten Gastgeberinnen vor dem aus ihrer Hand geschaffenen Dessertbuffet. Von links nach rechts lachen Ihnen entgegen: Edith Wagner, Madeleine Clémenccon, Liliane Gasser, Lily Spalinger, Susanne Blum, Susanne Marty und Käthi Grau. Nicht anwesend aber auch zum Team gehören Renata Hafner, Margrith Mäder und Patricia Ott.

an die Kochequipe, die das Essen vorzüglich anrichtete. Zur informellen Ergänzung zum Jubiläum hatte Vroni Wabel noch einen Ausschnitt aus dem Gemeindeanzeiger vom 22. Dezember 1994 im Gepäck. Darin stand: «Miteneand goht's besser» sagten sich die Vertreterinnen der Reformierten und Katholischen Kirche sowie der Pro Senectute und nahmen einen Anlauf zum gemeinsamen Essen. Die Premiere am Mittwoch, den 7. September 1994 darf als gelungen bezeichnet werden, fanden sich doch 25 Personen ein, um zusammen ein vorzügliches Mit-

tagessen einzunehmen. Die Devise «guet und gnuet» hatte sowohl für das Menü, wie auch für den selbst gebastelten Dessert seine Gültigkeit.

Nachdem sich auch die Musikanten gestärkt hatten, griffen sie wieder zu Ihren Schwyzerörgelis und stimmten mit dem Bassisten das Lied an: «Es Buurebübli mag i nid». Erfüllt von lukullischen Genüssen, ange-reichert mit Rotwein und von bester Laune angetan, wurde mitgesungen und geschunkelt und alle Akteure mit einem kräftigen Applaus und einem grossem «Dankeschööön!» belohnt.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!



AMSLER & CO. AG

- Zweiradprodukte
- Lineartechnik

Michèle Margelisch
Eidg. dipl. Malermeisterin
Flurlingerweg 15 • 8245 Feuerthalen

Telefon 052 654 36 30
Fax 052 654 36 30
E-Mail maler-atelier@bluewin.ch

Küchen mit Charakter

Kreativ Küchen

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Festtage!

Gennersbrunnerstrasse 67
8207 Schaffhausen
Telefon 052 335 00 00
Telefax 052 335 00 44
www.kreativ-kuechen.ch

Kosmetik-Atelier
Evelyne Ammann
Furtweg 9
8248 Uhwiesen
Tel. 052 624 61 81

kosmetik-atelier.ch

Kundenmaurer Emil Spalinger
8245 Feuerthalen

- Betonbohrungen
- Betonfräsen
- Seilsägen

Tel. 052 659 33 27

Ihr kompetenter Partner 2020
für den Werterhalt Ihrer Liegenschaft

...sauber, zuverlässig, umweltfreundlich!

H&G **MEYERAG**

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im 2019

Schaffhausen/Beringen ■ Tel 052 680 12 27 ■ www.meyer-ag.ch

BEDABECK
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

Auch im 2020 chnusperts im Schwarzbrünneli

Metzgerei **Niedermann**
Qualität aus Überzeugung.

Inhaber Urs Schüpbach
8248 Uhwiesen
Tel. 052 304 15 30

www.metzgerei-niedermann.ch

Weihnachtsangebote
(auf Vorbestellung)

- Fondue Chinoise + Bourguignonne, Tischgrill, Tatarenhut (frisch geschnitten)
- Filet im Teig, Rollschinkli, Nuss-Schinkli, Schinken im Teig (vorgebacken)

auserlesene und gut gelagerte Stücke vom
Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Pferd + Geflügel

Roberta Luana Loredana
COIFFURE
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
052 659 46 36

stefan fischer malergeschäft

8245 feuerthalen 052 659 40 80
8252 schlatt 052 657 33 10
natel 079 430 40 80

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

Für alle Elektroinstallationen

Wenger + Wirz AG
Bachstrasse 50
8200 Schaffhausen
Tel. 052 634 06 60
Fax 052 634 06 69
E-Mail: info@wengerwirz.ch
www.wenger-wirz.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen

MARTY

Marty & Co. Schlauchfabrik
Feuerthalen

Thomas **GASSER AG**
Immobilien Rundum-Service
8245 Feuerthalen • Tel. 052 659 25 01
www.thomasgasser.ch

- Schreinerei
- Malerarbeiten
- Gartenpflege
- Hauswartungen

Monat	Nr.	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i>	Insertionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i>	Besonderes
Januar	1	Freitag 10.1.	Montag 6.1.	Dienstag 7.1.	Hilari 17.1. bis 19.1.
	2	Freitag 24.1.	Montag 20.1.	Dienstag 21.1.	
Februar	3	Freitag 7.2.	Montag 3.2.	Dienstag 4.2.	
	4	Freitag 21.2.	Montag 17.2.	Dienstag 18.2.	
März	5	Freitag 6.3.	Montag 2.3.	Dienstag 3.3.	
	6	Freitag 20.3.	Montag 16.3.	Dienstag 17.3.	
April	7	Freitag 3.4.	Montag 30.3.	Dienstag 31.3.	
	8	Freitag 17.4.	Donnerstag 9.4.	Dienstag 14.4.	Karfreitag 10.4.
	9	Donnerstag 30.4.	Montag 27.4.	Dienstag 28.4.	Tag der Arbeit 1.5. Einladung Budget-GV vom 5.6.
Mai	10	Freitag 15.5.	Montag 11.5.	Dienstag 12.5.	
	11	Freitag 29.5.	Montag 25.5.	Dienstag 26.5.	
Juni	12	Freitag 12.6.	Montag 8.6.	Dienstag 9.6.	
	13	Freitag 26.6.	Montag 22.6.	Dienstag 23.6.	
Juli	14	Freitag 10.7.	Montag 6.7.	Dienstag 7.7.	
	*15	Freitag 24.7.	Montag 20.7.	Dienstag 21.7.	Bundesfeier 1.8.
August	16	Freitag 14.8.	Montag 10.8.	Dienstag 11.8.	
	17	Freitag 28.8.	Montag 24.8.	Dienstag 25.8.	
September	18	Freitag 11.9.	Montag 7.9.	Dienstag 8.9.	
	19	Freitag 25.9.	Montag 21.9.	Dienstag 22.9.	
Oktober	20	Freitag 9.10.	Montag 5.10.	Dienstag 6.10.	
	21	Freitag 23.10.	Montag 19.10.	Dienstag 20.10.	Einladung Budget-GV vom 27.11.
November	22	Freitag 6.11.	Montag 2.11.	Dienstag 3.11.	
	23	Freitag 20.11.	Montag 16.11.	Dienstag 17.11.	
Dezember	24	Freitag 4.12.	Montag 30.11.	Dienstag 1.12.	
	*25	Freitag 18.12.	Montag 14.12.	Dienstag 15.12.	Weihnachten / Neujahr
Januar 2021	1	Freitag 8.1.	Montag 4.1.	Dienstag 5.1.	Hilari 15.1. bis 17.1.

* Nach dieser Ausgabe erscheint der nächste Feuerthaler Anzeiger erst nach drei Wochen.

Redaktionskommissionsmitglieder

Kurt Schmid ks.
Vorsitzender, Redaktor
Mobile 079 355 66 83
E-Mail redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Julia Tarczali jt.
Redaktorin
Mobile 078 834 75 83

Lucas Zollinger lz.
Redaktor

Freier Mitarbeiter

Werner Wocher ww.
Langwiesen

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen

E-Mail redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59

E-Mail info@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

**Erscheinungs-
daten**

Impressum

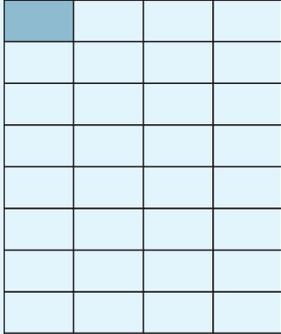
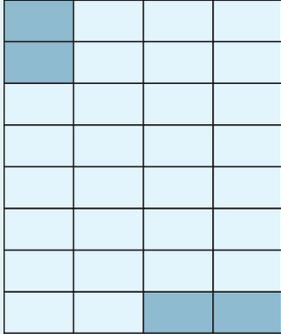
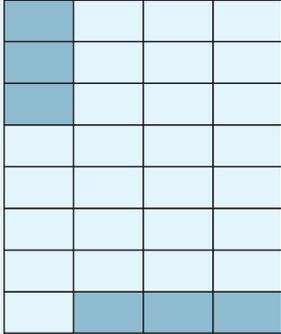
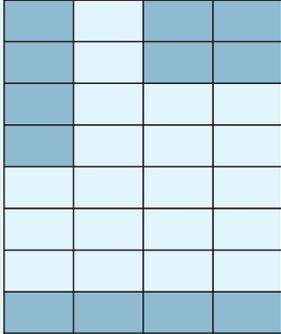
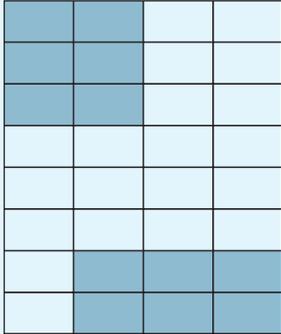
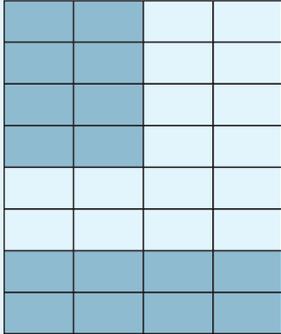
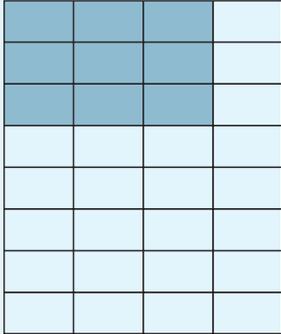
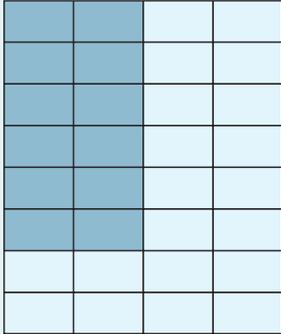
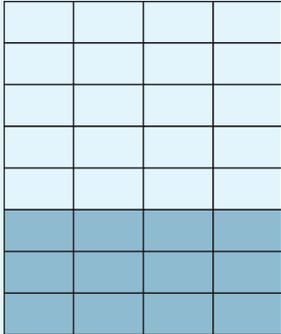
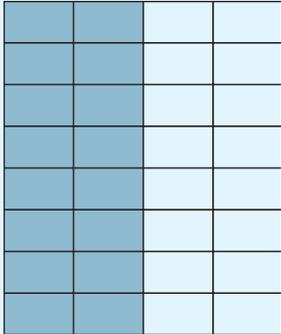
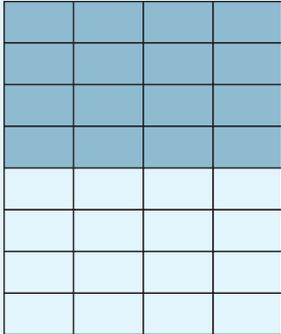
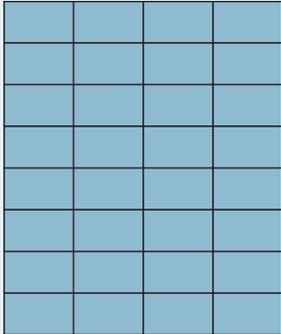
Adressen

Für Inseratgrößen und -preise sowie Artikel-Assistent zur direkten Übermittlung von Berichten und Bildern siehe

www.feuerthaleranzeiger.ch

Grössen und Preise
Wiederholungs- rabatte
Farbzuschläge
Kleininserate
Vereinsinserate
Abonnement

Grössen und Preise

			
1/32-Seite 45,75 x 33 mm	1/16-Seite 45,75 x 66 mm 95,5 x 33 mm	3/32-Seite 45,75 x 99 mm 145,25 x 33 mm	1/8-Seite 45,75 x 132 mm 95,5 x 66 mm 195 x 33 mm
Fr. 29.00	Fr. 55.50	Fr. 88.00	Fr. 108.00
			
3/16-Seite 95,5 x 99 mm 145,25 x 66 mm	1/4-Seite 95,5 x 132 mm 195 x 66 mm	9/32-Seite 145,25 x 99 mm	3/8-Seite 95,5 x 198 mm
Fr. 166.50	Fr. 216.50	Fr. 261.00	Fr. 324.00
			
3/8-Seite 195 x 99 mm	1/2-Seite 95,5 x 272,5 mm	1/2-Seite 195 x 132 mm	1/1-Seite 195 x 272,5 mm
Fr. 324.00	Fr. 431.50	Fr. 431.50	Fr. 863.00

In obigen Preisen ist die Textübernahme aus Word-Dateien sowie Konvertierung und Formatierung in Grundschrift inbegriffen. Zusätzliche Gestaltungsarbeiten werden in Rechnung gestellt.

Vereinsinserate

Jeder bei der Gemeinderatskanzlei registrierte Verein hat Anrecht auf 1/4-Seite Inserat gratis pro Jahr.

Kleininserate-Preise

Die ersten zwei Zeilen je Fr. 7.20
Jede weitere Zeile je Fr. 3.10
Chiffre-Gebühr Fr. 3.00

Betrag bitte in Briefmarken oder Noten beilegen.
Bei Rechnungsstellung zusätzlich Fr. 5.00.

Direktaufgabe von Kleininseraten im Internet unter:
www.feuerthaleranzeiger.ch.

Kleininserate-Rubriken

Kostenpflichtige Rubriken: Zu verkaufen, Zu vermieten, Fahrzeuge, Dienstleistungen, Gesucht, Gratulationen

Kostenlose Rubrik: Zu verschenken

Wiederholungsrabatte

Ab 3-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 5%
Ab 5-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 10%

Farbzuschläge (inkl. MwSt.)

4-farbig (CMYK) bis 1/4 Seite Fr. 95.00
bis 1/2 Seite Fr. 170.00
bis 1 Seite Fr. 265.00

Preise für 2290 Beilagen (exkl. MwSt.)

ohne Platzierungsvorschrift Fr. 212.00
mit Platzierungsvorschrift Fr. 290.00
Porto bis 10 g/Ex. Total: Fr. 91.60
Porto ab 10 g/Ex. Total: Fr. 183.20
Verlagsabgeltung Fr. 175.00

FA-Abonnementspreis

Im Jahr Fr. 29.00, evtl. zuzüglich Auslandsporto

Das Moro's Zweirad Team wünscht
Ihnen besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vielen
Dank für
Ihre Treue, das
entgegengebrachte
Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit. Wir werden
auch im neuen Jahr unser Bestes tun,
damit Sie zufrieden sind. Bis dahin wünschen
wir Ihnen im Namen des ganzen Teams eine
erholende Weihnachtszeit und einen
schönen Start ins neue Jahr.
Mit freundlichsten
Weihnachtsgrüssen
Ihr Apotheken-Team



Tel.: +41 (0)52 625 11 44 | www.unterstadtapotheke.ch

MEYER
STEGEMANN

ARCHITEKTEN

Wir wünschen frohe Fest-
tage und einen guten Start
ins neue Jahr!

Ebnatstrasse 65
8200 Schaffhausen

www.meyerstegemann.ch

- Hochbau
- Tiefbau
- Aussenisolation
- gesteuerte Erdbohrungen

Gasser

Bauunternehmung
Zürcherstrasse 25, 8245 Feuerthalen



Tel. 052 659 40 00
Nelkenstrasse 4
8245 FEUERTHALEN

TANNER
Formenbau AG

VOLVO

**EIN GUTES NEUES JAHR
UND SICHERE FAHRT.**
WÜNSCHT GARAGE NORDSTERN AG.

GARAGE NORDSTERN Garage Nordstern AG
Güterstrasse 10 052 647 66 47
8245 Feuerthalen www.nordstern.ch



Wir wünschen
Ihnen frohe Festtage!

Clientis
BS Bank Schaffhausen



Vielen Dank
für Ihr Vertrauen!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77
peter@gasser-schreinerei.ch

Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel
Bodenbeläge Glaserei Reparaturen



e passione cosmetic

Nataschia Mariano Kosmetikerin EFZ

passionelatina79@hotmail.com
Tel. 076 536 96 46

*Ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachten
und ein schönes
neues Jahr!*



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80
info@germannelektro.ch

David Bergauer
Bahnstrasse 23
8246 Langwiesen
0041 79 582 16 44
d.bergauer@gmx.ch
www.maler-handwerk.com

**Die Schaffhauser
Zustellorganisation wünscht allen
Leserinnen und Lesern des
«Feuerthaler Anzeigers» alles Gute
fürs 2020.**

Vielen Dank für
Ihr Vertrauen.
Wir wünschen
Ihnen **frohe Fest-
tage** und ein
gutes neues Jahr.



BRUNNER

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- u. Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine

SCHAZO

SCHAFFHAUSER
ZUSTELLOrganisation

**landolt
druck**

Wir bringen Ihre Drucksachen auf den Punkt.

Tel. +41 52 550 53 53 · info@landolt-ag.ch

Es läuft was im MUKI-Turnen!

Bei den MUKI-Turnern folgt Schlag auf Schlag ein spezieller Anlass nach dem anderen ...

Zuerst das Turnerchränzli, wo die ganz Kleinen auch mitgemacht haben, dann das VAKI-Turnen am Samstagnachmittag und eine Woche später dann die Suche nach dem Samichlaus im Cholfirstwald. Für uns als Leiterinnen ein Highlight nach dem anderen.

Die neuen MUKI-Gruppen sind trotz ihrer Grösse von je 16 MUKI-Päärli pro Gruppe ausgeglichen besucht. Es macht Spass mit vielen Kindern in der Halle aktiv zu sein. Wie viele wir wirklich sind, kam letzten Freitagmorgen zur Geltung als eine grosse Gruppe Kinder und Erwachsene Richtung Cholfirstwald verschwanden. Die Suche nach dem Samichlaus und dem Schmutzli spornte die Kinder besonders an und schon bald waren wir beim «Samichlaus-Hüüsli». Lautes Rufen und Suchen führte dann zum Erfolg. Schon kurz darauf kam er «Majestätischen Schrittes» daher, zusammen mit dem Schmutzli. «Wer wir seien», wollte er wis-

sen. Das MUKI-Turnen Feuerthalen, da habe er schon ein paar Mal in die Turnhalle reingeschaut und gesehen wie lebhaft es zu und her geht. Er konnte uns einiges erzählen, musste aber die Mamis und Papis wieder einmal auffordern, mehr auf die Kinder Acht zu geben und nicht zu schwatzen. Aufgestellt und Abgeräumt werde aber immer zackig und mitgemacht werde auch immer toll. Nachdem einige Kinder noch ein Versli aufgesagt hatten, konnte der Schmutzli endlich seinen schweren Sack leeren. Zuerst bekam jedes Kind einen Grittibänz vom Samichlaus persönlich, den Rest vom Sack schüttete er uns in den Leiterwagen. Da waren



Samichlaus verteilt Leckereien.

Foto: M. Gsell



Schule
Feuerthalen

Öffnungszeiten Hallenbad Stumpenboden

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten über Weihnachten und Hilari.

Weihnachtsferien 2019/20

Über Weihnachten ist das Hallenbad von **Samstag, 21. Dezember 2019, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020**, geschlossen.

Hilari 2020

Es gelten folgende Öffnungszeiten während dem Hilari 2020:

Mittwoch, 15. Januar 2020

Tagesbetrieb gemäss Einteilung jedoch
von 14.00–15.30 Uhr geschlossen
von 18.00–19.30 Uhr geöffnet, öffentlich, für Familien mit Kindern
von 19.30–21.00 Uhr geöffnet, öffentlich, für Erwachsene

Donnerstag, 16. Januar 2020

Tagesbetrieb gemäss Einteilung jedoch
von 19.30–21.00 Uhr geschlossen, öffentlich, für Erwachsene

Die auswärtigen Schulen und die Vereine dürfen beim Hilari das Hallenbad während der von ihnen reservierten Lektionen wie üblich benutzen (Schlüssel nicht vergessen!).

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege

leckere Schöggeli, Nüssli und Mandarinli drin. Da es nicht ganz so kalt war an diesem Morgen war der heisse Punch zwar willkommen und die klammten Finger konnten gewärmt werden, aber die Eltern blieben viel länger als sonst. So konnte aus-

giebig geschwätzt und gemampft werden. Ein voller Erfolg, das merkten wir auch an den zahlreichen Feedbacks. Vielen Dank allen die mitgewirkt haben und danke allen MUKI-Päärli die mitgekommen sind.

Marianne Gsell



Schule
Feuerthalen

Öffnungszeiten Turnhalle Stumpenboden

Wegen Vorbereitung und Durchführung des Hilari 2020 ist die Turnhalle im Schulhaus Stumpenboden vom **Freitag, 10. Januar 2020 (ab 7.00 Uhr)** bis und mit **Montag, 20. Januar 2020** für alle Benutzer geschlossen.

Öffnungszeiten Turnhalle Spilbrett

Wegen Vorbereitung des Hilari 2020 ist die Turnhalle Spilbrett **Donnerstag/Freitag, 16. und 17. Januar 2020** für alle Benutzer geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege

Eine Reise in die Hilari-Geschichte

Hilari oder Fasnacht – wo ist denn da der Unterschied?!

Wenn sie diese Zeilen lesen, dann sind Sie einer von rund 3700 Menschen, die sich Feuerthaler oder Langwieser nennen dürfen und an diesem besonderen Fleck Erde leben und wohnen dürfen.



Hilariumzug früher ...



... und heute.

Fotos: Sammlung P. Loosli

Wussten Sie, dass Sie an einem historischen Ort leben? Hier am nördlichsten Punkt des Kantons Zürich wird nämlich einer der ältesten, noch bestehenden Zürcher Volksbräuche praktiziert, der seit über 600 Jahren die Bevölkerung prägt. 600 Jahre! Stellen Sie sich mal vor, was dies bedeutet. Das ist fast ein Jahrtausend und die Tradition hat noch immer Bestand. Dieser Brauch mit fasnächtlichem Charakter, hat jedoch eine viel tiefere Bedeutung als eine Fasnacht und damit nicht viel am Hut. Lassen Sie sich kurz entführen auf eine kleine Reise durch diese Bräuche und Sitten und unsere Geschichte, damit Sie auch als Neuzuzüger bestens für die bevorstehenden Feierlichkeiten gewappnet sind ...

Unsere Reise beginnt bei unseren lieben Vorfahren. Sie lebten hier in den Dörfern Langwiesen, Feuerthalen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen unter dem milden Regime des beliebten Edelfräuleins Bertha von Schloss Laufen – so die Legende. Als einst ein schwäbischer Ritter um ihre Hand anhielt aber Bertha ihre Untertanen nicht verlassen wollte, wies sie den edlen Ritter ab. Der Edelmann war in seiner Ehre verletzt und gab nicht nach. Erzürnt belagerte er mit aller

Macht und seinem Gefolge das Schloss. Um Hilfe zu holen, schickte Bertha in ihrer Not heimlich Boten aus. Unsere Ahnen, hauptsächlich Bauern der vier Cholfirstgemeinden, eilten herbei, um ihre geliebte Herrin aus ihrer schrecklichen Lage zu befreien. Die mutigen und tapferen Bauern vertrieben die Belagerer und befreiten Bertha. Zum Dank für die heldenhafte Tat, überreichte Bertha von Laufen am Hilaritag, den Gemeinden eine Schenkungsurkunde auf Pergament, wonach die ganze Waldung am Cholfirst den Rettern geschenkt wurde und zwar nach der Anzahl der Bauern, welche zu Hilfe kamen. So erhielten Laufen-Uhwiesen 600 Jucharten Wald, Flurlingen 300 Jucharten Wald und Langwiesen-Feuerthalen 300 Jucharten Wald. In den vier Cholfirstdörfern wurde ein gewaltiges, farbenfrohes Freudenfest gefeiert, welches bis heute, immer in der Woche des 13. Jänners würdig gefeiert wird. Der 13. Januar ist der Todestag von keinem geringeren als dem Schutzpatron der Kirche Laufen. Der heilige Hilarius ist somit auch Namensgeber des Brauches.

Diese Legende ist bei den Hilarigemeinden so tief verankert, dass sich überall im Dorf Hinweise darauf finden lassen.

Begutachten Sie mal die Feuerwehrautos der Gemeinde. Der Funkrufname, der auf jeder Windschutzscheibe steht, ist HILI, welcher die Abkürzung für Hilari ist. An den Turnerchränzli wird immer wieder gerne in einer kleinen Anekdote das Thema Hilari aufgegriffen und der Brauch wurde von Ausgewanderten weit in die Welt hinausgetragen. So kehren manche sogar von anderen Kontinenten, nur für den Hilari, einmal jährlich in ihre alte Heimat zurück.

Bräuche und Traditionen

Wie jeder Brauch festigten und häuften sich über die Jahre viele kleine Traditionen. So wird bereits am Freitag vor dem Hilari die Eintrinkete gefeiert, an der die Beizen und Restaurants voller Stolz ihre aufwändige Dekoration und die Guggenmusiken ihre neu eingeübten und altgedienten Klassiker den Besucherscharen präsentieren. Ebenso wird einige Wochen dem Hilari voraus, das Dorf mit den Hilarifätzen geschmückt, die hoch empor über den Strassen hängen und das Dorf in vorfreudige Festtagsstimmung hüllen. Zusammen mit den Fätzen werden auch grosse Banner an die Kandelaber gehängt auf denen der Hilarigruss «Hüsch Hilari» steht. Diesen Gruss ruft

man sich zu, wie die Fischer sich «Petri Heil» oder die Schützen «Gut Schuss» wünschen. Laut den Erzählungen rührt dieser Gruss von einem unbekanntem Gast eines Wirtshauses, der zu vorgerückter Stunde seine Freude über den Hilari mit den Worten: «Hüt isch Hilari» kundtun wollte, diese jedoch nicht mehr ganz über die Lippen brachte.

In Flurlingen, wo die Ältesten (dies sind die Schüler des Jahrganges, der die Oberstufe abschliesst) mit Frack und Zylinder auftreten, um Eintrittsbillette für den Flurlinger Abend zu verkaufen, sowie die Hilari-Disco organisieren und betreiben, ist das Heiseln verbreitet. Beim sogenannten Heiseln statten die Ältesten bereits schon am Silvesterabend überall dort im Dorf einen Besuch ab, wo ein Baby zur Welt kam. Die Ältesten, die sich deswegen auch Heisler nennen, tragen einen traditionellen Spruch vor, werden bewirtet und erhalten einen finanziellen Zustupf für den Bau der Hilari-Disco. In unserer schönen Nachbargemeinde Flurlingen startet der Hilari bereits am Mittwoch mit der Gemeindeversammlung.

In Feuerthalen und Langwiesen ist es Brauch geworden, das

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Hilari oder Fasnacht – wo ist denn da der Unterschied?!

gesamte Dorf um vier Uhr morgens mit tosendem Krach zu wecken und den Hilari mit der Tagwache offiziell einzuläuten. Dieser Tagwache geht immer die erste Freinacht am Donnerstag voraus, in der in allen Besenbeizen, Garagen und wilden Beizen gefestet wird bis sich die Balken biegen. Am Donnerstag ist man bereits kostümiert. Meistens im Kostüm des letzten Jahres, um dem vergangenen Hilari noch einmal Tribut zu zollen. Am Freitag wirft man sich dann in das neue Kostüm. Aber Achtung! Noch eine grosse Tradition, fast schon Gesetz ist es, dass man keine Masken trägt. Es wird geschminkt.

Jung und Alt, Hand in Hand

Am Hilari ist es Tatsache, dass die Jüngsten und die Ältesten und alle, die dazwischen sind, zusammen feiern und sich Geschichten und Anekdoten aus ihrem Leben erzählen. Oft werden auch genau diese Geschichten thematisiert, welche in der Woche zuvor in der Hilarizeitung erscheinen. Dort werden alle Pechvögel angeprangert, welche unter dem Jahr das eine oder andere Fettnäpfchen nicht auslassen konnten. Auch dazu dient der Hilari, nach einem harten Arbeitsjahr, einmal abzuschalten und auch herzlich über sich selbst und die Tücken des Lebens lachen zu können. In diesen Festlichkeiten ist es sogar verbreitet, dass die Jüngsten auch mal etwas ausprobie-

ren dürfen, was sie sonst nicht dürfen, während die Eltern mit einem zugeführten Auge über den sonst strikt eingehaltenen Jugendschutz hinwegsehen. In welcher geschützten Atmosphäre wäre so etwas sonst denkbar? Sollten Sie sich fragen, wie Sie so eine Hilarizeitung bekommen, dann seien Sie beruhigt. Jeder Haushalt in der Gemeinde wird dank dem Hilariverein Feuerthalen, mit einer Hilarizeitung bedient.

Legende schrieb auch die Greishalle in Langwiesen, die zentral für die Feierlichkeiten in Langwiesen war, denn am Freitag war und ist das Hilaritreiben in Langwiesen stationiert. Seit es die Greishalle in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr gibt, zelebriert man den Hilarifreitag in Langwiesen hauptsächlich in den Festwirtschaften des Hilarivereins Langwiesen, des Knabenvereins, der Chuefüdlealp und der Garage Panscera, welche sich alle seit Jahren mit Herzblut bemühen, der Bevölkerung ein gelungenes Ambiente und Fest zu bieten.

Am Samstag wiederum ist es Brauch, den Hilari in Feuerthalen zu feiern. Mit dem grossen Umzug wird der Hilari von Langwiesen zurück nach Feuerthalen getragen und endet mit dem Verbrennen eines Bööggs, dessen Antlitz immer bis zum Hilari geheim gehalten wird. Mit dem Verbrennen wird der Schülerhilari offiziell beendet,

während die Hilarianer in einer riesigen Polonaise um den lodernen Böögg tanzen, begleitet zu Klängen der Hilariwüiber und der Hilarimusik. Im Anschluss wird nochmals wild gefeiert, bis in die frühen Morgenstunden.

Das traurige Ende ... oder doch nicht?

Am Sonntag wird es dann traurig, mit der letzten grossen Tradition, der Abdankung. In Langwiesen versammeln sich die Trauergäste, bestürzt über das Ende des Hilaris und gehen gesenkten Hauptes der Trauermarschrouten durch das Dorf, hinunter in die Rheingasse. Angeführt vom «Pfarrer» und dem Henker, sowie dem Hilarimann, ein kleiner Böögg im Anzug, der symbolisch als Ende des Hilaris vom Henker verbrannt wird. Die Scharen versammeln sich um den Pfarrer, der die Fehlritte der Feuerthaler und Langwieser Einwohner spöttisch erzählt. Danach waltet der Henker seines Amtes und es wird anschliessend in den Langwieser Festwirtschaften getrauert bis zum Abwinken. Auch dies dauert in der Regel bis in die frühen Morgenstunden.

Wer denkt, dass es dies mit dem Hilari wirklich gewesen ist, der irrt. Denn am Freitag nach dem Hilari ist die Austrinkete, wo alle Beizen noch einmal zünftig zum Austrinken einladen und die Hilariwüiber noch einmal ihr bestes an musikalischem Können geben.

Fast schon ein Muss ist es, einmal am Hilari das Gasthaus zum Engel zu besuchen, um ei-

ne kräftigende Mehlsuppe nach streng gehütetem Familienrezept oder ein schmackhaftes Schnipo zu verzehren. Dort wirtet die ehrenwerte Mary Gisler seit nun mehr als 60 Jahren, dem Dorf und der Tradition treu, um ihre hungrigen und durstigen Hilaribesucher zu verköstigen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, der Hilari ist keine Fastnacht. Hilari ist eine Tradition, eine Geschichte und ein Gefühl das in unseren Herzen lebt und nur fortwähren kann, wenn die Flamme von Generation zu Generation weitergereicht wird. Seien Sie stolz, Feuerthaler zu sein, denn unser Erbe ist unter anderem diese 600-Jährige Tradition, in unserem 701 Jahre alten Dorf, das wacker den wachsenden Nachbarn als eigenständige Gemeinde trotz. Irgendwie nicht wirklich Zürcher, aber auch keine Schaffhauser, sondern Langwieser, Feuerthaler, Flurlinger, Uhwieser und damit stolze Hilarianer.

Diese kleine Reise durch die wichtigsten Traditionen und Bräuche ist keineswegs abschliessend. Somit bleibt Ihnen die Chance, die nicht erwähnten Rituale selbst zu entdecken und zu erleben. Wir von den Hilarivereinen wünschen Ihnen damit viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise und Hüsch Hilari!

*Manuel Egloff,
Präsident Hilariverein Langwiesen,
in Zusammenarbeit mit dem Hilariverein
Feuerthalen und Peter Loosli,
als Reisebegleiter durch die Geschichte.*

Leserbrief

Quartier Toggenburg wehrt sich

Im Oktober habe ich vom Anfragerecht an den Gemeinderat Gebrauch gemacht und um eine Antwort gebeten, welche an der Gemeindeversammlung vom 22. November verlesen wurde. Die Frage bezog sich auf die Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung, bei der die Bürger bis zum 12. September 2019 ihre Einwendungen ein-

reichen konnten. Meine Frage lautete, wie viele Einwendungen insgesamt eingegangen seien und wie viele davon sich allein auf das Gebiet Toggenburgstrasse beziehen, wo gemäss Richtplan eine Gesamtüberbauung mit Durchgangsstrasse samt Busverkehr Richtung Langwiesen geplant ist. Insgesamt sind laut Antwort 84

Einwendungen über das gesamte Gemeindegebiet eingegangen. Hiervon beziehen sich 70 Einwendungen allein auf das Gebiet Toggenburg! Auf die weitere Frage, ob die Pläne Toggenburg nun zurückgestellt würden oder schon im Frühjahr 2020 vor die Gemeindeversammlung kommen, mochte sich der Gemeinderat zeitlich

nicht festlegen. Wir Anwohner der Toggenburgstrasse und des Flurlingerweges werden aber im Januar mittels einer Broschüre alle Einwohner der Gemeinde über die Thematik ausführlich informieren. Der Widerstand gegen die Gesamtüberbauung und die Durchgangsstrasse ist nämlich gross.

Paul Amsler, Feuerthalen

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

- ☘ **Frau Sylvia Marty** wohnt an der Scheibenäckerstrasse 5 in Feuerthalen. Frau Marty wurde am 31.12.1924 geboren. Die Jubilarin darf darum an Sylvester 2019 ihren 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich!
- ☘ **Frau Edith Karrer-Heimerl** ist am Spitzacker 10 in Langwiesen zu Hause. Frau Karrer wurde am 08.01.1940 geboren. Zu Ihrem 80. Geburtstag am 8. Januar 2020 wünschen wir Ihnen alles Gute!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

Gemeindeorganisation

Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Aufarbeitung Erschliessungsvarianten Gebiet Toggenburg

Im Verfahren der Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung wurde die Bevölkerung mit Publikation vom 14. Juni 2019 eingeladen, sich zu den Revisionsabsichten zu äussern und allfällige Einwendungen während 90 Tagen schriftlich vorzubringen. Von dieser Möglichkeit wurde reichlich Gebrauch gemacht. Insbesondere die Verlängerung der Toggenburgstrasse zur Durchfahrtsstrasse für die Erschliessung der bestehenden Bauzonen im Gebiet «Toggenburg», veranlasste eine Vielzahl an Einwohnerinnen und Einwohnern zu einer Einwendung.

Der Gemeinderat nimmt die zahlreich vorgebrachten Einwendungen zum Anlass, die bereits geplante Erneuerung des Verkehrskonzepts der Gemeinde Feuerthalen im Jahr 2020, um die Frage der möglichen Erschliessungsvarianten des Gebiets Toggenburg zu erweitern bzw. die vor ein paar Jahren bereits aufgearbeiteten Möglichkeiten zu überprüfen und die Situation allenfalls neu zu beurteilen.

Dieses Vorgehen führt zu einer Verzögerung beim Projekt der Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung Feuerthalen. Die Erkenntnisse aus dem neuen Verkehrskonzept für die Erschliessung des Gebiets Toggenburg werden nach Vorliegen durch den Gemeinderat kommuniziert. Parallel dazu wird das Ortsplanungsbüro die übrigen Einwendungen im Auflageverfahren für die Beratungen und Beschlussfassung aufbereiten.

8245 Feuerthalen, 20. Dezember 2019

Gemeinderat Feuerthalen

SCHULRAUMERWEITERUNG STUMPENBODEN



Einladung zur Infoveranstaltung «Schulraumplanung 2030»

**Dienstag, 7. Januar 2020, 19:30 Uhr
Aula Schulhaus Stumpenboden**

- Werdegang
- Standort
- Submission
- Weiteres Vorgehen

Neubau Dreifachkindergarten
Erweiterungsbau Schulhaus Stumpenboden
Rückbau Kindergarten Lindensbuck

Wir laden Sie herzlich zu dieser Infoveranstaltung ein, freuen uns auf Ihre Teilnahme und über das Interesse an unserem Bauvorhaben.

8245 Feuerthalen, 20. Dezember 2019
Baukommission Gemeinde & Betriebskommission Schule Feuerthalen

GEMEINDE FEUERTHALEN



Amtliche Bekanntmachung der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 07.01.2020 des Zweckverbandes Zentrums Kohlfirst, 8245 Feuerthalen

Zentrum Kohlfirst

Ort: Zentrum Kohlfirst, Rütenebenweg 6, 8245 Feuerthalen
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Beratung und Verabschiedung der neuen Statuten des Zweckverbandes Zentrum Kohlfirst zuhanden der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden
2. Varia

Die Akten werden spätestens 2 Wochen vorher am Empfang im Zentrum Kohlfirst öffentlich aufgelegt.

Termin der nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung:
1. April 2020

Die Verhandlungen der Delegierten sind öffentlich.

Feuerthalen, 17. Dezember 2019

www.feuerthaleranzeiger.ch

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
20. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
21. Dezember 2019-05. Januar 2020	Weihnachtsferien	Treff geschlossen
10. Januar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise
Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland



Gemeinde Feuerthalen

Feuerpolizei und Feuerwehr Ausseramt

Weihnachtszeit / Kerzenzeit

Die Adventszeit hat bereits begonnen und es werden wieder vermehrt Kerzen angezündet. Die Flammen der Kerzen geben neben der gemütlichen Atmosphäre aber auch Wärme ab und bergen somit gewisse Gefahren.

Unbeaufsichtigt stehengelassene Kerzen führen immer wieder zu Bränden. Als Regel gilt grundsätzlich:

- In allen Fällen sind die Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage zu stellen und so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können. Sie sind in solcher Entfernung von brennbaren Materialien wie Vorhänge, Dekorationen, Tannzweigen, Bettzeug usw. aufzustellen, dass die Flammen nichts entzünden können.
- An ausgetrockneten Adventskränzen, Christbäumen oder Tannzweigen dürfen keine Kerzen angezündet werden, sie sind möglichst rasch wegzuräumen. Besondere Vorsicht ist bei Christbäumen aus Kunststoff geboten.
- Kerzen, offene Flammen oder drgl. sind in Treppenhäusern und Fluchtwegen nicht zulässig.

Im Notfall gilt der Grundsatz:

- ALARMIEREN: Feuerwehr alarmieren, Tel. 118;
- PERSONEN RETTEN: Lokalität geordnet evakuieren;
- TÜREN UND FENSTER SCHLIESSEN;
- BRAND BEKÄMPFEN – wenn möglich.

Sie erreichen die Feuerwehr unter der Telefon-Nr. 118.

**Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche
Adventszeit.**

8245 Feuerthalen, 20. Dezember 2019

Feuerpolizei Feuerthalen und Feuerwehr Ausseramt

Sudoku

5			4		6	8		1
	4	7	8			6	3	
			7				5	
7		8					1	3
	5					7		
3		2			8			
4								5
		5	1	8		3		9
	3			2				

Lösung mittel (je Zeile):
4,8,9,3,6,7,1,2,5 | 2,7,5,1,8,4,3,6,9 | 1,3,6,5,2,9,4,8,7
7,9,8,6,4,5,2,1,3 | 6,5,4,2,1,3,7,9,8 | 3,1,2,9,7,8,5,4,6
5,2,3,4,9,6,8,7,1 | 9,4,7,8,5,1,6,3,2 | 8,6,1,7,3,2,9,5,4

2						8	6	3
				2	3		4	
4			8	7		9		
9					5			
					4			2
	1	3	6				8	7
	9		2			1		
	5		1		9			
			4		7	6		

Lösung schwer (je Zeile):
6,9,7,2,5,8,1,3,4 | 3,5,4,1,6,9,2,7,8 | 1,2,8,4,3,7,6,5,9
9,4,2,7,8,5,3,1,6 | 7,8,6,3,1,4,5,9,2 | 5,1,3,6,9,2,4,8,7
2,7,5,4,1,8,6,3 | 8,6,5,9,2,3,7,4,1 | 4,3,1,8,7,6,9,2,5

Reformierte Kirche

SO	22. Dez.	9.30 Uhr	4. Advent Gottesdienst, Pfarrer Christian Zurschmiede Susanne Meier, Orgel
DI	24. Dez.	16.00 Uhr	Heiligabend Familienweihnacht Fiire mit de Chline reformierte Kirche
		22.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel und Anna Stäuble, Violine
MI	25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel und Mei Kamikawa, Oboe
SO	29. Dez.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Susanne Meier, Orgel
DI	31. Dez.	17.00 Uhr	Silvester Ökumenischer Silvester-Gottesdienst in der katholischen Kirche Karin Marterer Palm und Stephan Kristan Marc Neufeld, Orgel anschliessend Apéro
MI	1. Januar	17.00 Uhr	Neujahr Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Palm Marc Neufeld, Orgel mit musikalischer Begleitung anschliessend Apéro
SO	5. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Sylvia Walter
MI	8. Januar	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst
FR	10. Januar	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrerin Sylvia Walter

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Römisch-katholische Kirche

SO	22. Dez.	9.30 Uhr 18.00 Uhr	4. Adventssonntag Eucharistiefeier in Feuerthalen. Eucharistiefeier in Uhwiesen.
DI	24. Dez.	16.30 Uhr 18.15 Uhr 22.00 Uhr	Heiligabend Familiengottesdienst in Uhwiesen. Familiengottesdienst in Feuerthalen. Christmette in Feuerthalen.
MI	25. Dez.	10.00 Uhr	Weihnachten Festgottesdienst in Feuerthalen. Es singt der Kirchenchor. Im Anschluss Apéro.
DO	26. Dez.	9.30 Uhr	Stephanstag Eucharistiefeier mit Weinsegnung in Feuerthalen.
SO	29. Dez.	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Heilige Familie Eucharistiefeier in Feuerthalen. Eucharistiefeier in Uhwiesen.
DI	31. Dez.	17.00 Uhr	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst in der katholischen Kirche in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro.
MI	1. Januar	9.30 Uhr	Neujahr, Gottesmutter Maria Eucharistiefeier in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro.
FR	3. Januar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi.
SO	5. Januar	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Erscheinung des Herrn Eucharistiefeier zu Dreikönig in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro. Eucharistiefeier zu Dreikönig in Uhwiesen. Im Anschluss Apéro.
MI	8. Januar	11.30 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen. Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 647 13 60

Terminkalender Januar 2020

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
DI	7. Jan.	19:30	Infoveranstaltung «Schulraumerweiterung Areal Stumpfenboden» (Abstimmung vom 9.2.20)	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat & Schulpflege
MI	8. Jan.	9:00	«Müsli»Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	8. Jan.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MI	8. Jan.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	8. Jan.	19:00	Tanz der 5 Rhythmen	Singsaal in der Sek Feuerthalen	Verena Holscher
SA	11. Jan.	10:00	Hilari Kleiderbörse	Zivilschutzraum Kindergarten Lindenbuck	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	14. Jan.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarrezentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	15. Jan.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	15. Jan.	17:00	Hilari Kleiderbörse	Zivilschutzraum Kindergarten Lindenbuck	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	17. Jan.		Hilari!		
MI	22. Jan.	9:00	«Müsli»Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	22. Jan.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)



Lasst uns froh und

MF
Himmlischer
Musikverein
Feuerthalen

munter sein!